



EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Haus des Deutschen Ostens München lädt Sie herzlich ein zur Eröffnung der Wanderausstellung

„Vertriebene 1939“

**am Dienstag, dem 18. Juni 2024, um 18.00 Uhr,
im Haus des Deutschen Ostens München
Am Lilienberg 5
81669 München**

Die Ausstellung „Vertriebene 1939“ veranschaulicht anhand von 400 Fotografien, Plakaten und Dokumenten die traumatischen Erlebnisse und Erfahrungen der nichtdeutschen Zivilbevölkerung, die während des Zweiten Weltkriegs zu Opfern einer NS-Germanisierungspolitik in den Teilen Polens wurde, die an das „Dritte Reich“ angegliedert wurden. Die gewaltsamen Zwangsaussiedlungen, Inhaftierungen und Ermordungen von insgesamt 1,5 Millionen polnischer und jüdischer Bürger und Bürgerinnen waren Teil dieser Politik, die in der Errichtung von KZs und im Holocaust gipfelte.

An ihrer Stelle wurden „Volksdeutsche“ aus Ost- und Südosteuropa angesiedelt, denn das Ziel der Besatzer war die völlige Germanisierung der Territorien. In einem Distrikt namens „Warthegau“ mit der Hauptstadt Posen (Poznań) sollte eine „blonde Provinz“ als ein „Laboratorium zur Züchtung des germanischen Herrenmenschen“ entstehen.

Die Ausstellung wurde von Dr. Jacek Kubiak (Poznań) als Kurator in Zusammenarbeit mit dem Institut für Nationales Gedenken (Warschau) und dem Polnischen Städteverband (Poznań) konzipiert.

Dauer der Ausstellung: 19. Juni bis 31. Juli 2024

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 20.00 Uhr (werktags).

Ort: Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5, 81669 München.



Pressekontakt:

Haus des Deutschen Ostens

Ansprechpartnerin: Dr. Lilia Antipow

Telefon: 089/ 44 99 93-213

E-Mail: lilia.antipow@hdo.bayern.de

Webseite: <https://www.hdo.bayern.de>

Pressebilder

24_05_22_Umschlag des Ausstellungskatalogs

Das Haus des Deutschen Ostens (HDO) in München ist eine Kultur-, Bildungs- und Begegnungseinrichtung des Freistaates Bayern zu den Themen der früheren deutschen Staatsgebiete sowie der deutschen Siedlungsgebiete im östlichen Europa. Es versteht sich als ein europäisches Forum für Kultur und Geschichte der Deutschen aus diesem Raum.